

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE
- STÄDELSCHULE - FRANKFURT AM MAIN

Lehrangebot für Grund- und Hauptstudium im Sommersemester 1995

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Sommersemester 1995 beginnen am 19.04.1995; Vorlesungsende ist am 15.07.1995, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. An Pfingsten finden keine Vorlesungen und Kurse/Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student/die Studentin die Bestätigung des Kursleiters/der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des/der Studierenden an den Kursterminen.

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstags ab 17.00 Uhr) ist für alle Studierenden vom 1. bis 6. Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der/die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor. (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so daß entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.)

Für Studenten/Studentinnen der Malerei ist der Kurs Maltechnik Pflichtveranstaltung. Die betroffenen Studenten/Studentinnen haben nach dieser Regelung bis zum 6. Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein ausgestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden. Nachträgliche bzw. rückwirkende Befreiung ist nicht möglich.

Zwischen dem 2. und dem 4. Semester erfolgt eine Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student/die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die weitere Zulassung zum Studium an der Städelschule.

2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

2.1. Durchlaufende Kurse

Montag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aktzeichnen
24.04.1995 - 03.07.1995

Aula
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Dienstag 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Zum Phänomen und Begriff der Romantik
02.05.1995 - 04.07.1995

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 6 -

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung
25.04.1995 - 04.07.1995
(Am 20.06.1995 fällt die Vorlesung aus.)

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Mittwoch 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Autonomie und Simulation

26.04.1995 - 05.07.1995

Raum I 9

Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

- Siehe auch laufende Nr. 5 -

2.2. Kompaktkurse

2.2.1. Grundkurs Maltechnik I

Vermittlung von theoretischem und praktischem Grundwissen der Materialkunde und den künstlerischen Techniken der Tafelmalerei: Anfertigen verschiedener Bildträger, Mal- und Zeichengründe. Kenntnisse über Farb- und Bindemittel. Umgang mit Pigmenten und Herstellung von Farben. Arbeiten mit verschiedenen Farbsystemen.
- Siehe auch laufende Nr. 10 -

08.05. bis 19.05.1995

Mo., Di., Mi., Fr. 09.00 - 13.00 Uhr

Raum I 9

Reinhard Kohler

2.2.2 Radierungs-Kurs

07.06. bis 09.06.1995

Werkstatt

Christian Zickler

täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

3. Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium

3.1. Durchlaufende Kurse

Montag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aktzeichnen
24.04.1995 - 03.07.1995

Aula
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Dienstag 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Zum Phänomen und Begriff der Romantik
02.05.1995 - 04.07.1995

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 6 -

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Kunstgeschichte - Vorlesung
25.04.1995 - 04.07.1995
(Am 20.06.1995 fällt die Vorlesung aus.)

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Mittwoch 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Autonomie und Simulation
26.04.1995 - 05.07.1995

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 5 -

Donnerstag 11.00 bis 13.00 Uhr

Kunst des 20. Jahrhunderts
20.04.1995 - 06.07.1995

Aula
Klaus Gallwitz

3.2. Kompaktkurse

3.2.1. Aufbaukurs Maltechnik II - Temperamalerei -

Anfertigen der Malgründe für Temperamalerei
Herstellung verschiedener Temperasysteme. Aufbau der Farblagen.
- Siehe auch laufende Nr. 10 -

19.06. bis 23.06.1995
Mo., Di., Mi., Fr. 09.00 - 13.00 Uhr

Raum I 9
Reinhard Kohler

3.2.2. Radierungs-Kurs

07.06. bis 09.06.1995

Werkstatt
Christian Zickler
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums
möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

4. Filmklasse

Die Termine der Projekt-Analysen werden am Schwarzen Brett ausgehängt.

5. Seminar: Autonomie und Simulation

"Nur durch Enthaltung vom Urteil urteilt Kunst; das ist die Verteidigung von großem Naturalismus. () Echo versöhnt." Diese Sätze aus Adornos "Ästhetischer Theorie" markieren eine Problematik, die Gegenstand dieses Seminars sein wird, nämlich das Verhältnis der Autonomie des Kunstwerks zu seiner Stellung zur Wirklichkeit. Traditionell bedingen sich Autonomie des Kunstwerks und seine gestaltete Kritik an der Realität. Wie ist es nun um die Autonomie bestellt, wenn Kunstwerke Wirklichkeit "einfach" spiegeln, reproduzieren oder simulieren? Oder wenn reale Gegenstände zur Kunst erklärt werden? Anhand von Duchamp und Warhol sollen Begriffe entwickelt werden, die eine strukturanalytische Betrachtung von gegenwärtigen Kunstproduktionen ermöglichen, z. B. der Arbeiten von Andreas Slominski und Peter Fischli/David Weiss im MMK. Theoretische Grundlage werden sein: Walter Benjamin, "Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit" sowie von Jean Baudrillard, "Das Andere selbst" (Wien 1987) und "Die Simulation" (in "Wege aus der Moderne", hg. von W. Welsch, Weinheim 1988).

6. Seminar: Zum Phänomen und Begriff der Romantik

Der Begriff der Romantik wird für gewöhnlich von seinem Gegenbegriff, nämlich dem der Klassik, her verstanden. So wurde er schon kritisch gegen diejenigen Literaten gewandt, die ihn als deskriptiven Begriff in bezug auf das Mittelalter geprägt hatten, um ihren Abfall von der Klassik zu bemängeln. Das Seminar wird anhand der Werke von Friedrich Schlegel und Novalis Strukturen des Romantischen herausarbeiten, in den philosophischen Hintergrund ihrer Bemühungen einführen und die Kritik an der Romantik durch Hegel und Kierkegaard skizzieren, um sodann zu fragen, welche dieser romantischen Strukturen heute noch akut sind (z. B. die Vorstellung vom Leben des Künstlers als Kunstwerk) sowie, ob Romantik und Klassik immer noch als Gegenbegriffe gelten können. Vorbereitende Lektüre von Schriften Fr. Schlegels und Novalis' ist erwünscht.

7. Vorlesungen, Seminare, Kurse

Terminlich noch nicht festgelegt sind folgende Veranstaltungen:

Seminar Hermann Nitsch (Farbe, Aktion)
Seminare und Jurys der Architekturklasse
Lehrangebot Georg Herold / Bildhauerei

8. Arbeiten in der Werkstatt Daimlerstraße

Die Werkstatt Daimlerstraße ist mit elementaren Werkzeugen und Maschinen zur Verarbeitung von Metallen, Holz, Stein etc. ausgerüstet und steht für Projektarbeiten zur Verfügung. Zu einer Vorbesprechung sollten jeweils Skizzen oder Baupläne vorhanden sein.

Termine nach Vereinbarung mit Wolfgang Winter, Daimlerstraße, Tel.: 605008-75.

9. Öffentliche Veranstaltungen

Professor Raimer Jochims hält im Sommersemester 1995 vier öffentliche Vorlesungen in Fortsetzung der Reihe 'Kunst und Religion in den vormodernen Kulturen'.

Montag	24.04.1995	20.00 Uhr	'Afrika'
Montag	08.05.1995	20.00 Uhr	'Ozeanien'
Montag	22.05.1995	20.00 Uhr	'Mexico'
Montag	12.06.1995	20.00 Uhr	'Die Wikinger'

Ort: Halle der Hochschule

10. Fotografie

Für Studenten/Studentinnen des Hauptstudiums bietet Martin Liebscher Beratung bei Fotoprojekten an. Termine und Orte jeweils nach Absprache.

11. Maltechnik

Reinhard Kohler bietet maltechnische Beratung an im Laden PIGMENT, Dürerstraße 24, oder vor Ort.

Sprechstunden montags 12.30 bis 14.30 Uhr (nicht in den Kurswochen).

12. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekanntgegeben.

13. Ausstellungen/Tagesdozenturen

Die Termine von Ausstellungen und Tagesdozenturen werden jeweils gesondert am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Frankfurt am Main, 12. April 1995

Der Rektor

gez. Professor Kasper König

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der
Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
Frankfurt am Main
 im Sommersemester 1995

Thomas Bayrle	Professor, Maler, Graphiker, Leiter einer Klasse
Harald Brost	Dr. Dr., Professor, Kunsthistoriker
Peter Cook	Professor, Architekt,
Klaus Gallwitz	Dr., Honorarprofessor, Kunsthistoriker
Georg Herold	Professor, Freier Künstler, Maler, Leiter einer Klasse
Angelica Horn	Philosophin, künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin
Jörg Immendorff	Professor, Maler, Leiter einer Klasse
Bernhard Jäger	Graphiker, Freier Künstler, Unterrichtsleiter der Abendschule
Rainer Jochims	Professor, Maler und Kunsttheoretiker
Per Kirkeby	Professor, Maler, Leiter einer Klasse, Prorektor
Kasper König	Professor, Rektor
Reinhard Kohler	Künstler, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Peter Kubelka	Professor, Filmemacher, Leiter der Klasse für Film und Kochen - im Sommersemester 1995 beurlaubt -
Martin Liebscher	Künstlerisch-wissenschaftliche Hilfskraft
Enric Miralles	Architekt, Professor, Leiter der Klasse für Architektur/Konzeptionelles Entwerfen
Carlfried Mutschler	Honorarprofessor, Architekt
Christa Näher	Malerin, Leiterin einer Klasse
Hermann Nitsch	Interdisziplinärer Künstler, Leiter einer Klasse
Ulrich Rückriem	Professor, Bildhauer, Leiter einer Klasse (beurlaubt)
Wolfgang Winter	Leiter der Werkstatt Daimlerstraße, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Christian Zickler	Leiter der Druckwerkstätten, Lehrkraft für besondere Aufgaben